



Sexualaufklärung,
Verhütung und
Familienplanung

Die Schule bleibt die wichtigste Quelle für Sexualaufklärung



Jugendliche werden
in der **Schule** (78 %)
aufgeklärt, das **Internet** (53 %)
verliert erstmals an Relevanz.



Eltern (64 %) sowie
Lehrkräfte (45 %) gewinnen
als Ansprechpersonen
an Bedeutung.



Bei den **Sozialen Medien**
werden YouTube (40 %),
TikTok (24 %) und
Instagram (23 %) genutzt.



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit



Sexualaufklärung,
Verhütung und
Familienplanung

Jugendsexualitäts- Studie 10. Welle

Repräsentative
Wiederholungsbefragung
von 14- bis 25-Jährigen

Die Erhebung 2025 zeigt:
Junge Menschen sind heute
besser informiert und aufgeklärt.
Sie warten auf den für sie richtigen
Moment für das erste Mal,
sprechen offen über Verhütung
und schützen sich zuverlässig.

Alle Details zur Studie
sind online verfügbar:
www.sexualaufklaerung.de



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit